

Anleitung für die Instandhaltung und Wartung für Fassaden in Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Holz-Aluminium



Instandhaltung und Wartung für Fassaden in Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Holz-Aluminium

Inhaltsverzeichnis

1.	Reinigung	
1.1	Allgemein	Seite 3
1.2	Reinigungsintervalle	Seite 3
1.3	Reinigungsverfahren	Seite 4
1.4	Liste Anbieter empfohlener Reinigungsmittel	Seite 5
1. 5	Haftungsausschluss	Seite 6
2.	Wartung und Instandhaltung	
2.1	Allgemein	Seite 6 - 7
2.2	Wartungsanleitung für Dreh-, bzw. Drehkippelemente	Seite 8 – 10
2.3	Wartungsanleitung für Fenster Type IPA	Seite 11 - 12
2.4	Wartungsanleitung für Hebe-Schiebetüren	Seite 12
2.5	Wartungsempfehlungen für Fuhr-Schlösser oder KfV-Schlösser in Eingangstüren	Seite 13 – 15
2.5.1	Wartung für Türbänder	Seite 15
2.6	Wartungsanleitung für Türschließer	Seite 16
2.7	Wartungsanleitung für Elektromotoren	Seite 17 - 18
2. 8	Empfehlungen für die Wartung der Holzoberflächen	Seite 18 - 20
2.9	Empfehlung für die Wartung von Aluminium-Oberflächen	Seite 20 - 21
3.	Schutz der Fassaden während Reparaturen von weiteren Konstruktionen	Seite 22
4.	Vermeiden von Schaden durch unsachgemäßen Gebrauch	Seite 23
5.	Lüften	Seite 24

Instandhaltung und Wartung für Fassaden in Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Holz-Aluminium

Reinigung

1.1 Allgemein

In der Konstruktion sind unterschiedliche Materialien und Oberflächen verarbeitet. Dies beinhaltet die Konstruktion der Fenster, Türen, Pfosten-Riegel-Konstruktionen und andere Fassadentypen. Deshalb sind die folgenden Empfehlungen als Anleitung zur Instandhaltung, Reinigung und Bedienung zu verstehen.

1.2 Reinigung und Reinigungsprodukte

Eine regelmäßige Reinigung der Oberflächen ist Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion und lange Haltbarkeit unserer Produkte. Das Unterlassen einer regelmäßigen Reinigung hat zur Folge, dass dies zu einem schnelleren Verschleiß unserer Produkte in allen Bereichen führt. Dies verursacht erhöhte Kosten für Reparatur defekter oder verschlissener Teile.

Die Häufigkeit einer Reinigung ist abhängig von dem Standort, den verwendeten Produkten, sowie den Temperatur- und Wetterbedingungen.

Eine Reinigung sollte mindestens einmal jährlich oder öfter, je nach Erscheinungsbild erfolgen.

Es dürfen nur neutrale Reinigungsmittel und keine Scheuermittel benutzt werden. Reiniger, die aggressive Stoffe, Lösungsmittel oder Scheuermittel enthalten, dürfen nicht verwendet werden, da diese die Oberfläche beschädigen können. In der Liste in Abschnitt 1.4 haben wir verschiedene empfohlene Reinigungshersteller und Reinigungsmittel aufgestellt.

Für große Gebäudeflächen wird ein Wasserschlauch oder ein Dampfstrahler empfohlen. Es muss sichergestellt sein, dass der Druck des Wasserstrahls nicht zu groß ist, damit kein Schaden an dem Produkt oder Komponente entsteht. Keine punktuelle Reinigung, dies kann zu Schäden an den Holzoberflächen sowie Versiegelungen führen.

Es wird empfohlen nur auf der Außenseite Geräte mit höherem Wasserdruck zu verwenden.

Stellen Sie sicher, dass ein Abstand zwischen der Sprühdüse und dem Produkt von mindestens 50 cm vorhanden ist. Die maximale Temperatur zur Reinigung sollte nicht höher als 35° Celsius und ein Druck von nicht mehr als 40 Bar überschreiten.

Stellen Sie vor der Reinigung sicher, dass alle Türen, Fenster, Hebeschiebetüren und sonstige Flügel geschlossen sind.

Unbehandelte oder geölte Holzoberflächen dürfen nicht mit Wasser behandelt werden.

Wischen Sie Schmutz nie trocken weg, da dabei Kratzspuren auf der Oberfläche entstehen können.

Instandhaltung und Wartung für Fassaden in Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Holz-Aluminium

Zur Glasreinigung niemals Reinigungsmittel mit Scheuer- oder Schürfbestandteilen (abrasive Reinigungsmittel) verwenden. Den Einsatz von Glashobel, Rasierklingen, Stahlspachtel und anderer metallischer Gegenstände sollten Sie Fachleuten überlassen. Reinigungsgegenstand und -flüssigkeit häufig wechseln, um zu vermeiden, dass abgewaschener Schmutz, Staub und Sand wieder auf die Glasfläche gelangen und diese verkratzen können.

Die Ausführung von Reparaturarbeiten sollte nur durch einen unabhängigen Fachbetrieb, erfolgen. Durch Arbeiten die nicht durch einen nachgewiesenen Fachbetrieb ausgeführt werden oder durch unsachgemäße Reparaturen an unseren Produkten; können unsere gesetzmäßige Garantie, bzw. Gewährleistung außer Kraft setzen. Wir übernehmen keine Haftung für hieraus resultierende Nacharbeiten.

1.3 Reinigungsverfahren

Zur Reinigung von Fenstern, Türen, Hebeschiebetüren und Pfosten-Riegelkonstruktionen können die gleichen Methoden wie im Abschnitt 1.2 verwendet werden.

Verwenden Sie lauwarmes Wasser zur Reinigung der Rahmen und Glasscheiben, sowie entsprechendes Reinigungsmittel. Vermeiden Sie Gläser bei einer Außen-, bzw. Innentemperatur unter 5 Grad Celsius mit heißem Wasser zu reinigen. Die Reinigung erfolgt von oben nach unten.

Die Elemente sollten während der Bauzeit durch geeignete Schutzmaßnahmen vor Kontakt mit Mörtel oder Putz geschützt werden. Denn diese können ernsthafte Schäden an unseren Produkten herbeiführen, sowie unsere Garantie außer Kraft setzen. Gelangt Putz oder Mörtel auf die Oberfläche, muss dieser in jedem Fall sofort entfernt werden.

Es sollten nur Klebebänder verwendet werden, die mit wasserverdünnbaren Acryl-Lacken verträglich sind.


Dichtungen und Versiegelungen dürfen unter Druck gereinigt werden. Zur Reinigung vermeiden Sie Scheuermittel oder Scheuerschwämme.

Unsachgemäßes Reinigen kann matte Flecken, bedingt durch eventuelle feine Partikel auf den Produkten verursachen.

Um das dekorative Erscheinungsbild solange wie möglich zu erhalten, ist eine regelmäßige und fachgerechte Reinigung unabdingbar.

Instandhaltung und Wartung für Fassaden in Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Holz-Aluminium

1.4 Reinigungshersteller

Hersteller	Typ	Verwendungszweck
Liste möglicher Reinigungsmittelhersteller		
Henkel KgaA, Düsseldorf, Germany	Ajax Glasreiniger	Glas
	Sidolin Glasreiniger	
Liste möglicher Reinigungshilfsmittel		
3M Deutschland GmbH, Neuss, Germany	Scotch-Brite rot (fein, sehr fein Körnung)	Aluminiumoberfläche
	Scotch-Brite grau	Aluminiumoberfläche
	Scotch-Brite weiss	Aluminiumoberfläche
Vileda GmbH, Weilheim, Germany	Nicht kratzende Schwämme	Aluminiumoberfläche
	Schwämme, normal, gelb	Aluminiumoberfläche/leicht abreibend
	Schwammhalter, Padmaster/Padboy	Zur Reiniungng von Oberflächen / mit rauhen Ecken
	Kunststoffleder	Glatte Oberflächen/ für streifenlose Reinigung
	Microclean cloth	Oberflächen finisher
	PUR active Schwamm	Oberflächen finisher
DYRUP A/S Gladsacevey 300 DK-2860 Soborg - Denmark	Pflege Set GORI 690 Oberflächenbehandlung	Reinigung und Pflege für Fenster und Türen aus Holz.
		

Die folgenden Mittel sollten nicht verwendet werden:

- Lösungsmittel wie Azetone, Methanoll ethylceton, etc.
- Basen- oder säurehaltige Produkte mit einem pH Wert über 8 oder unter 5.
- Schwämme oder Reinigungspads aus normalen unlegiertem Stahl (Schaber, Stahlwolle, Edelstahlwolle).

Instandhaltung und Wartung für Fassaden in Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Holz-Aluminium

1.5 Haftungsausschluss

Entstandene Schäden an unseren Produkten, durch Nichtbeachtung unserer Wartungsempfehlungen und durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung und Reparaturen durch Fremdfirmen, kann eine Außerkraftsetzung unserer Garantie zur Folge haben.

2 Instandhaltung

2.1 Allgemein

Die Intervalle der Pflege und Wartung unserer Produkte ist von vielen Faktoren abhängig, wie dem Gebäude und den äußeren Einflüssen, wie den Wetter- und Temperaturbedingungen und natürlich der Behandlung und Bedienung unserer Produkte.

Um das dekorative Erscheinen der Elemente so lange wie möglich zu erhalten, ist es notwendig, mindestens einmal im Jahr alle verarbeiteten Komponenten zu überprüfen.

Die nachfolgend aufgestellten Punkte dienen als Anhaltspunkt zur Überprüfung und Sicherstellung der Funktion unserer Elemente:

- Überprüfung der Beweglichkeit, Sitz des Beschlages, sowie der Griffe. Wenn notwendig müssen die beweglichen Beslagteile geschmiert werden. Gelockerte Teile müssen wieder befestigt werden.
- Überprüfung der Dichtungen und Versiegelungen zum Rahmen bzw. Flügel, Glas. Falls notwendig Fachwerkstatt mit Reparatur beauftragen.
- Überprüfung der Rahmen und Eckverbindungen.
- Überprüfung der Oberfläche der Holzteile einmal im Jahr.
- Überprüfung und Reinigung der Öffnungen von Regenschienen, Ablaufschienen um den Wasserablauf, bzw. die Ventilation sicher zu stellen.
- Überprüfung der Rahmenoberflächen auf Schäden. Geringe Schäden an der Oberfläche sollten umgehend ausgebessert werden. Eine Oberflächenbehandlung sollte dann vorgenommen werden, wenn die Dicke der Farbschicht 60 µm oder weniger beträgt.
- Überprüfung der Verglasungen, Oberflächen, Verbindungen. Entfernen Sie Verschmutzungen von der Oberfläche.
- 2 x jährliche Überprüfungen von eingebauten zur Lastabtragung benötigte absturzsichernden Verglasungen auf Brüche oder Defekte - bei vorhandenen Defekt ist ein Austausch nötig um die Vorschriften in diesen Bereichen zu erfüllen.
- Überprüfung der Befestigungen und Konstruktionen; Absturzabsicherungen, Schließmechanismen der Türen zur Sicherstellung des korrekten Sitzes und der Funktion.

Instandhaltung und Wartung für Fassaden in Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Holz-Aluminium

- Überprüfung aller Abdeckungen, Aluminium-Profile auf sachgemäßen Sitz. Falls nötig einen Fachbetrieb beauftragen um die Teile wieder korrekt zu befestigen.
- Überprüfung auf äußere z. B. wetterbedingte Verschmutzungen, die sich auf den Komponenten unserer Elemente niedergelassen haben. Diese sind zu entfernen um weitere Schäden zu vermeiden.
- Überprüfung aller Dichtungen im System, mindestens zweimal im Jahr.

Instandhaltung und Wartung für Fassaden in Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Holz-Aluminium

2.2 Wartung der Beschläge von Dreh-, Drehkippfenstern

Justiermöglichkeiten

Wartungshinweise

Dieses Fenster ist mit einem Winkhaus Drehkipppbeschlag aus-gerüstet. Winkhaus Beschläge sind leicht zu bedienen und funktionieren einwandfrei. Beste Materialien und solide Verarbeitung garantieren zudem eine lange Lebensdauer..

Produktwartung

Die Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungs-schrauben nachzuziehen bzw. die Teile auszutauschen. Darüber hinaus sind mindestens **jährlich folgende Wartungsarbeiten** durchzuführen. Alle beweglichen Teile und alle Verschlussstellen der Drehkippp-beschläge sind zu fetten, wobei nur solche Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden sind, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen. Die Einstellarbeiten an den Beschlägen - besonders im Bereich der Ecklager und der Scheren - sowie das Austauschen von Teilen und das Aus- und Einhängen der Öffnungsflügel sind von einem Fachbetrieb durchzuführen. Bei einer Oberflächen-behandlung - z.B. beim Lackieren - der Fenster und Fenstertüren sind alle Beschlagteile von dieser Behandlung ausgeschlossen und auch gegen Verunreinigungen hierdurch zu schützen

Instandhaltung und Wartung für Fassaden in Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Holz-Aluminium

Wartung

Schmierstellen:

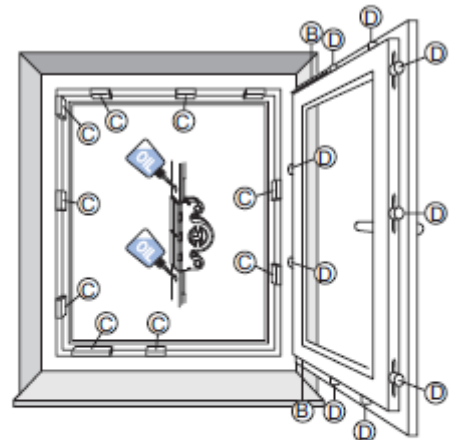
Siehe Bild: Schmierstellenübersicht
Das Bild zeigt die Anordnung der möglichen Schmierstellen, die mindestens 1 x jährlich geschmiert werden sollten.
Position A, C, D = funktionsrelevante Schmierstellen
Position B = sicherheitsrelevante Schmierstellen



Hinweis: Das nebenstehende Beschlagsschema entspricht nicht zwingend dem eingebauten Beschlag. Die Anzahl der Verriegelungsstellen variiert je nach Größe und Ausführung des Fensterflügels.



Achtung! Verletzungsgefahr. Das Fenster kann beim Aushängen herunterfallen und zur Verletzung von Personen führen. Das Fenster zur Wartung nicht aushängen.



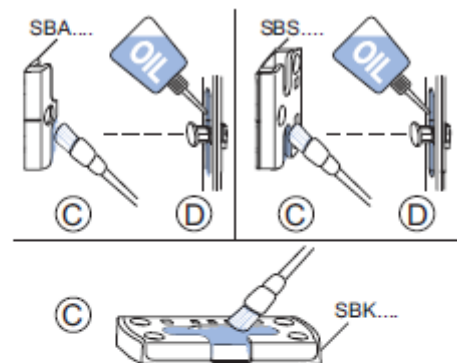
Schmierstellenübersicht

Schließbleche

Siehe Bild: Schmierstellen

Um die Leichtgängigkeit der Beschläge zu erhalten, müssen die Schließbleche einmal jährlich geschmiert werden.

- Schließbleche (C) an den Einlaufseiten mit technischer Vaseline oder einem anderen geeigneten Fett schmieren.
- Gleitflächen der Schließbolzen (D) mit einem harz- und säurefreien Öl bestreichen.

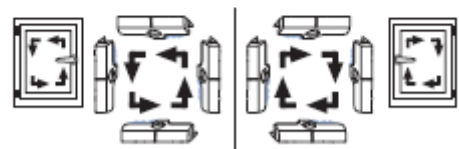


Schmierstellen

Bestimmung der Einlaufseiten

Siehe Bild: Einlaufseiten

- links angeschlagenes Fenster, Griffolive rechts
- rechts angeschlagenes Fenster, Griffolive links



Einlaufseiten

Einlaufseiten

Instandhaltung und Wartung für Fassaden in Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Holz-Aluminium

Wartung

Schmierstellen

Schere und Ecklager

Siehe Bild: Schere und Ecklager

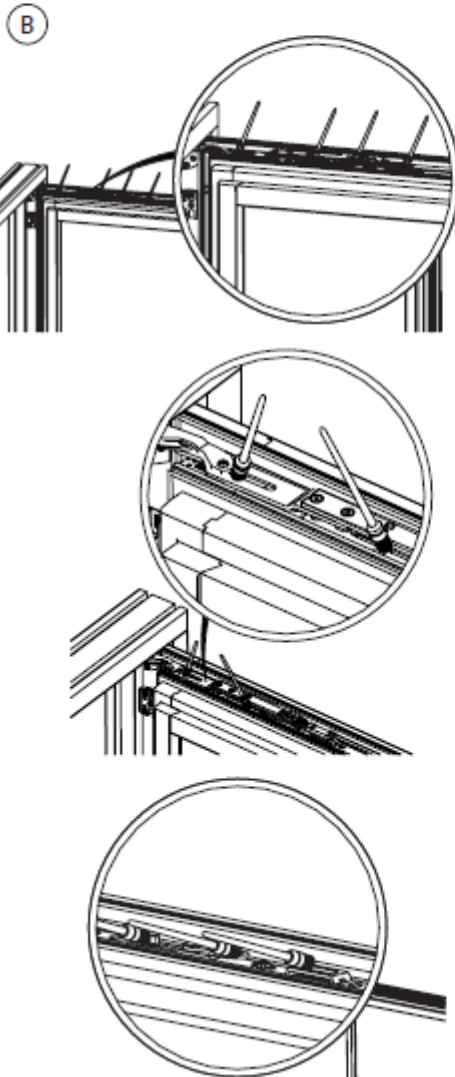
Die Beschlagteile sind regelmäßig (mindestens jährlich bzw. im Schul- und Hotelbau halbjährlich) auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. die Teile auszutauschen und auf Funktion zu prüfen.

Die Schere und das Ecklager sollten einmal jährlich an allen beweglichen Kontaktstellen gefettet werden.

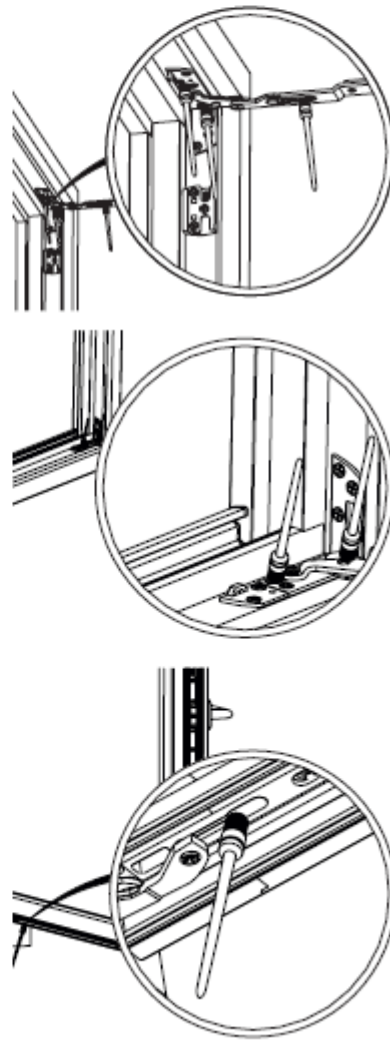
Die Schmierstellen sind mit harz- und säurefreiem Fett einzu-streichen.



Achtung! Verletzungsgefahr. Das Fenster kann beim Aushängen herunterfallen und zur Verletzung von Personen führen. Das Fenster zur Wartung nicht aushängen.



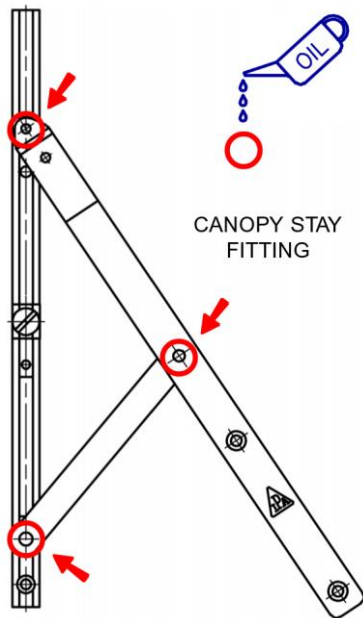
Schere und Ecklager



Instandhaltung und Wartung für Fassaden in Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Holz-Aluminium

2.3 Wartung von IPA Fenstern

Schmieranleitung



Im Allgemeinen müssen alle beweglichen Beschlagteile an einem Gebäudes gewartet werden. Das gilt natürlich auch für Beschläge und Scharniere in Fenster und Türen.

Wie oft eine solche Wartung stattfinden muss, hängt zum größten Teil vom Benutzungsgrad der Fenster und Türen ab. Aber nicht zuletzt auch von den Umgebungseinflüssen des Standortes. Die Haltbarkeit eines Beschlages und sein Aussehen sind abhängig von Temperatur, Feuchtigkeit und Luftverschmutzung.

Man muss deshalb in städtischen, industriellen, verkehrsreichen und küstennahen Gebieten besonders aufmerksam sein, und die Beschläge öfter als normal warten.

Bänder und Scharniere müssen bei Bedarf geschmiert werden, **mindestens** aber zweimal im Jahr.

Gleitelemente und Aluminiumschienen müssen sauber gehalten werden, um einen problemlosen Lauf zu erreichen. Stearin, Graphit oder ein reines Trockengleitmittel können auf den Gleitflächen der Aluschienen verwendet werden,

aber kein Öl oder Fett!

Um die Friktion nicht zu zerstören, darf man topgesteuerte Beschläge nicht auf den Gleitflächen schmieren! **Kantengetriebe und andere Verschlussvorrichtungen** dürfen nur mit säurefreien Öl oder Fett geschmiert werden!

Das Schmiermittel muss man in den Schließkasten sowie auf alle Gelenkverbindungen der Haken, Rollenzapfen und Pilzkopfzapfen geben. Dabei sollte der Mechanismus des Beschlages mehrmals betätigt werden.

Bei Bedarf schmieren, **mindestens** aber zweimal im Jahr.

Messing bekommt früher oder später eine braune Tönung, abhängig vom Montageort. Die originale Oberfläche erhält man durch putzen und polieren.

Nichtrostender Stahl kann in seltenen Fällen auch eine roststichige oder rostähnliche Tönung bekommen. Dies tritt meistens in Verbindung mit Säuredämpfen oder einer anderen Luftverschmutzung auf. Normalerweise kann ein allgemeines Putzmittel helfen.

Lackierte Oberflächen müssen von Zeit zu Zeit gewartet werden. Vor dem Streichen ist es wichtig dass die Oberfläche gründlich gereinigt wird. Bei der Wahl der Farbe muss man den Anweisungen des Farbenherstellers Folge leisten. Beim Streichen von Holzfenstern dürfen die sichtbaren Teile eines Beschlages teilweise überstrichen werden, **aber nie Aluminiumschienen und Gleitelemente!**

Instandhaltung und Wartung für Fassaden in Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Holz-Aluminium


Das Streichen von Beschlägen reduziert die Korrosion und verlängert die Lebensdauer, dabei darf die korrekte Funktion aber nicht beeinträchtigt werden.

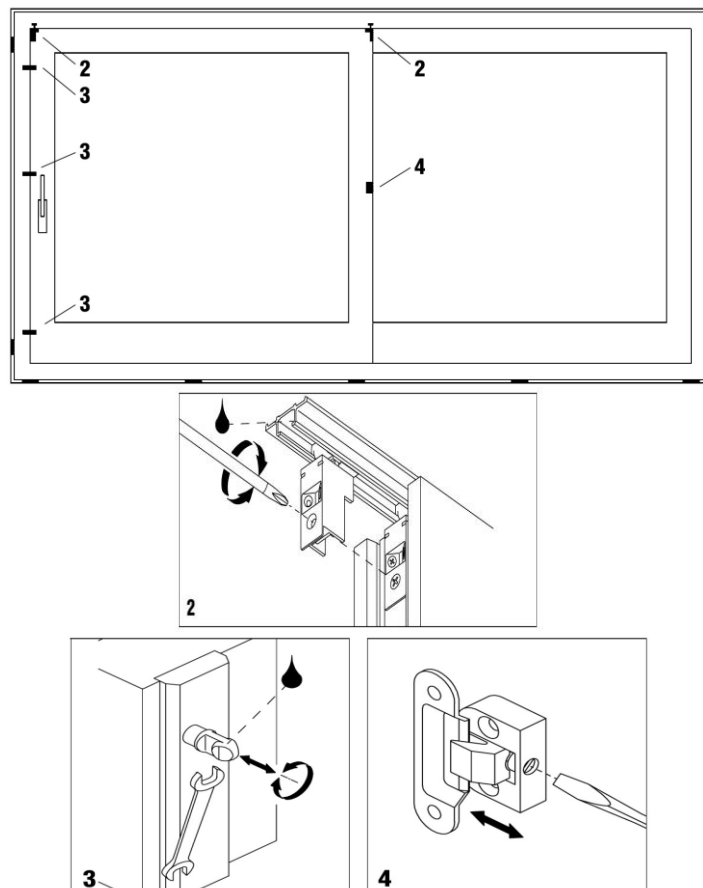
Aluminiumteile müssen ab und zu gesäubert werden, abhängig vom Montageort. Einen normalen Putzlappen, vielleicht mit einem schwachen neutralen Reinigungsmittel, kann man verwenden. Unter keinen Umständen darf man Sandpapier, Stahlwolle, Natrium Karbonat und andere Reinigungsmittel oder Schleifmittel mit Alkalien oder Säure verwenden.

Defekte Beschlagteile sollten so schnell wie möglich von einem Fachbetrieb ausgetauscht werden.

2.4 Wartung- und Instandhaltung von Hebe-Schiebetüren.

Die Beschlagteile sind einmal jährlich mit einem neutralen Reinigungsmittel zu reinigen.

- Die Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz und Funktionalität zu prüfen.
-  Schmieren Sie die beweglichen Teile mit säure- und harzfreiem Gleitmittel, einmal jährlich.
- Die Bodenschwelle ist regelmäßig von Schmutz, Sand und Fremdkörpern zu reinigen.
- Überprüfen Sie alle Dichtungen im System mindestens zweimal jährlich.

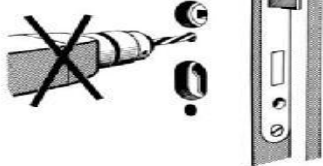
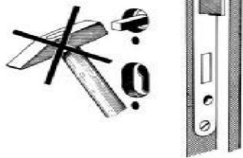
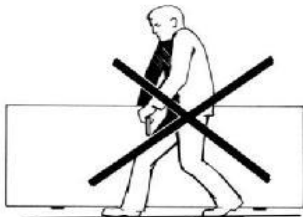
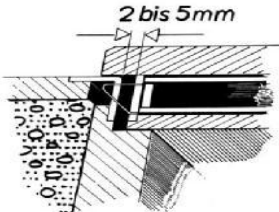
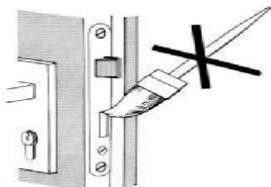


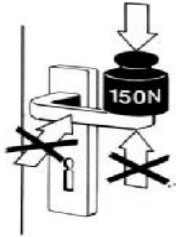
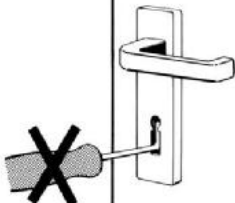
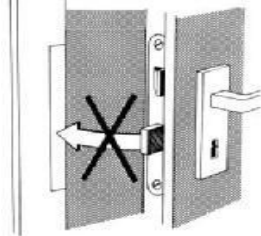
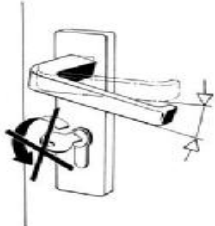


Instandhaltung und Wartung für Fassaden in Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Holz-Aluminium

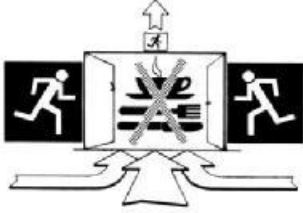
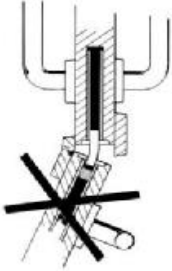
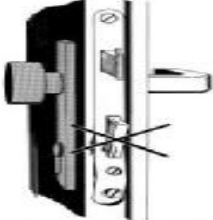

**2.5 Instandhaltungsmaßnahmen für Fuhr und KfV Schlössern in Eingangstüren.
Absenkrichtungen in Türen**

Die Schlösser bedürfen einer jährlichen Prüfung und Reinigung.

- Prüfung des festen Sitzes und Funktion des Schlosses.
- Fetten Sie die beweglichen Teile mit harzfreiem Material einmal jährlich.
- Wenn nötig sollten defekte Teile ersetzt oder neu eingestellt werden.

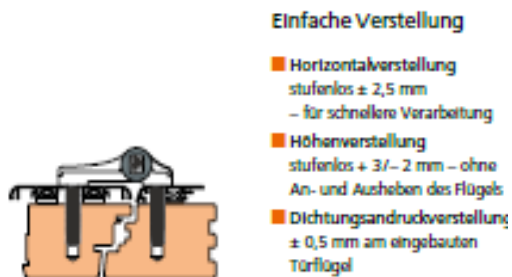
	<p>Das Türblatt darf nicht im Bereich des montierten Türschlosses angebohrt werden.</p>
	<p>Der Bolzen darf nicht mit dem Hammer bearbeitet werden.</p>
	<p>Das Türblatt darf nicht am Griff getragen werden.</p>
	<p>Der Abstand zwischen dem Schloss- oder Mehrfachverriegelungsabdeckung sollte zwischen 2 und 5 mm betragen.</p>
	<p>Der Schlossmechanismus bzw. Zubehörteile des Schlosses darf/dürfen nicht gestrichen werden.</p>

	<p>Den Griff nicht in die falsche Richtung betätigen. Der Türgriff darf nur mit einem Druck in die Betätigungsrichtung von einer maximalen Last von 150 N betätigt werden. Das Schloss darf nur mit dem passenden Schlüssel verschlossen werden.</p>
	<p>Das Schloss darf nicht mit Fremdkörpern geöffnet bzw. betätigt werden.</p>
	<p>Der Schließmechanismus des Schlosses bzw. der Mehrfachverriegelung dürfen nicht in geöffneten Zustand der Tür geschlossen werden.</p>
	<p>Der Türgriff sollte nicht gleichzeitig mit dem Schlüssel im Zylinder bedient werden.</p>
	<p>Antipanikschlösser dürfen nicht mit einem permanenten Schlüssel im Zylinder angetroffen werden.</p>
	<p>Antipanikschlösser dürfen nicht mit Schließzylindern mit integriertem Knopf zum öffnen ausgestattet werden.</p>

	<p>Paniktüren dürfen nur im Notfall geöffnet werden und sind nicht für den Dauereinsatz geeignet.</p>
	<p>Zweiflügelige Türen dürfen nicht gewaltsam unter Betätigung des feststehenden Flügels geöffnet werden.</p>
	<p>Bei sichtbaren Zeichen von äußerer Gewalteinwirkung, muss das Schloss ersetzt werden.</p>
	<p>Schlössen müssen mindestens einmal im Jahr mit harz- und säurefreien Material gefettet werden.</p>

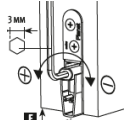
2.5.1 Wartung für Türbänder (HAHN Türband) - Lagerstelle wartungsfrei

Wartung und Einstellungen dürfen nur durch einen geeigneten Handwerker durchgeführt werden.



Instandhaltung und Wartung für Fassaden in Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Holz-Aluminium

***Absenkrichtungen** – Alle 2 Jahre auf Funktion (Knopf, Dichtlippe, Hub) und Verschmutzung prüfen, falls nötig Reinigen. Dichtlippe nicht fetten.



2.6 Wartungsanleitung für Türschließer

Benutzerinformation Türschließer

Diese Informationen sind zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht. Der Türschließer darf nur bestimmungsgemäß (Schließen von Drehflügeltüren nach manuellen Öffnen) verwendet werden.

Montage und Einstellung nur durch Fachbetrieb

Falls aufgrund der baulichen Verhältnisse der Tür ein Anschlagen des Türblatts am Rahmen, in der Nähe der Türdrehachse, nicht ausgeschlossen werden kann oder bei Gleitarmtürschließern in Montage an Bandgegenseite ist ein Puffer zu setzen, der den maximalen Öffnungswinkel begrenzt. Weitere Erläuterungen siehe Produktblätter.

Fehlgebrauch kann zu Gefährdungen führen:

- Behinderung des Schließvorgangs (z.B. schleifende Türen, klemmende Dichtungen, schwergängige Schlösser)
- falsche Montage und Einstellung (z.B. schlagende Türen)
- Greifen zwischen Rahmen und Flügel (Verletzungsgefahr)
- falsche Wahl der Schließergröße
- Einsatz des Türschließers zu anderen Zwecken als zum Schließen von Drehflügeltüren.

Wartung und Pflege nur durch Fachbetrieb

- Überprüfung der sicherheitsrelevanten Teile auf festen Sitz und Verschleiß.
- Befestigungsschrauben nachziehen und defekte Teile austauschen.

- mindestens jährlich:

- * bewegliche Teile fetten (z. B. Gestänge)
- * Einstellung und Leichtgängigkeit der Tür prüfen
- bei Türschließern in Feststellanlagen sind die gesetzlichen Kontrollen, Überwachung und Wartungsvorgänge einzuhalten.
- ist ein Bodentürschließer Wasser ausgesetzt, so ist der Raum zwischen Zementkasten und Gehäuse mit einer geeigneten Vergussmasse auszufüllen.

Reparaturen müssen von GEZE oder von durch GEZE autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.

ACHTUNG: Für die Fragen der Anwendbarkeit und der Anwendung im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes sind stets die länderspezifischen Vorschriften zu beachten. Ergänzend können Sie das Katalogmaterial zu Rate ziehen oder Rücksprache mit dem Hersteller nehmen. Bitte beachten Sie stets, dass Türschließer mit mechanischer Feststellung für den Einsatz im Vorbeugenden Brandschutz nicht zulässig sind.

Instandhaltung und Wartung für Fassaden in Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Holz-Aluminium

2.7 Wartungsarbeiten an Elektromotoren

- Motoren vom Typ Window Master sind wartungsfrei. Die Verbindung, die Kette zum Fenster müssen 1mal jährlich geprüft und gewartet werden.

- ➔ Sichtprüfung der Kette und des Motors,
- ➔ Bänder, Verbindungen fest montiert,
- ➔ Öffnen und Schließen der Flügel funktioniert einwandfrei,
- ➔ Dokumentation der Prüfungen und Wartungen.

Werden die Geräte in Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (kurz RWA) eingesetzt, müssen sie mindestens einmal jährlich geprüft, gewartet und ggf. instand gesetzt werden. Bei reinen Lüftungsanlagen ist dies auch zu empfehlen. Die Geräte von Verunreinigungen befreien. Befestigungs- und Klemmschrauben auf festen Sitz prüfen. Die Geräte durch Probelauf testen.

Das Motorgetriebe ist wartungsfrei. Defekte Geräte dürfen nur in unserem Werk instand gesetzt werden. Es sind nur Original-Ersatzteile einzusetzen. Die Betriebsbereitschaft ist regelmäßig zu prüfen. Ein Wartungsvertrag ist empfehlenswert.

Alle serienmäßig mit der RWA-Steuerzentrale gelieferten Akkus bedürfen einer regelmäßigen Kontrolle im Rahmen der Wartung und sind nach der vorgeschriebenen Betriebszeit (ca. 4 Jahre) auszutauschen. Bei der Entsorgung der verwendeten Gefahrstoffe - z. B. Akkus - Gesetze beachten.

Leitungsverlegung und elektrischer Anschluss nur durch zugelassene Elektrofirma. Netzzuleitungen 230 V AC separat bauseits absichern. Netzzuleitungen bis an die Netzklemme ummantelt lassen. Bei der Installation DIN- und VDE-Vorschriften beachten, VDE 0100 Errichten von Starkstromanlagen bis 1000 V, VDE 0815 Installationskabel und -leitungen, VDE 0833 Gefahrenmeldeanlagen für Brand, Einbruch und Überfall. Kabeltypen ggf. mit den örtlichen Abnahmebehörden, Energieversorgungsunternehmen, Brandschutzbehörden oder Berufsgenossenschaften festlegen.

Alle Niederspannungsleitungen (24 V DC) getrennt von Starkstromleitungen verlegen. Flexible Leitungen dürfen nicht eingeputzt werden. Frei hängende Leitungen mit Zugentlastung versehen. Die Leitungen müssen so verlegt sein, dass sie im Betrieb weder abgeschert, verdreht noch abgeknickt werden. Abzweigboxen müssen für Wartungsarbeiten zugänglich sein.

Die Kabelarten, -längen und -querschnitte gemäß den technischen Angaben ausführen.



Vor jeder Wartungsarbeit oder Veränderung des Aufbaus sind die Netzspannung und Akkus allpolig abzuklemmen. Gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten ist die Anlage abzusichern. Elektrische Steuerungen müssen stromlos sein, bevor Sie Teile entnehmen oder dazusetzen (Netzspannung und Akkus abklemmen). Nach der Installation und jeder Veränderung der Anlage alle Funktionen durch Probelauf überprüfen.



Achtung: Die Antriebe nur mit Steuerungen vom gleichen Hersteller betreiben. Bei Verwendung von Fremdfabrikaten keine Haftung, Garantie- und Serviceleistungen. Die Montage und Installation muss sachgemäß, sicherheitsbewusst und nach

Angaben der Bedienungsanleitung erfolgen. Werden Ersatzteile, Ausbauteile oder Erweiterungen benötigt bzw. gewünscht, ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden.:
Achtung! Die Antriebe und Bedienstellen niemals an 230 V anschließen! Sie sind für 24 V gebaut! Lebensgefahr!

Herstellereklärung: Die Geräte sind gemäß der europäischen Richtlinien geprüft und hergestellt. Eine entsprechende Herstellereklärung liegt vor. Sie dürfen die Geräte nur dann betreiben, wenn für das Gesamtsystem eine Konformitätserklärung vorliegt.

Instandhaltung und Wartung für Fassaden in Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Holz-Aluminium

2. 8 Empfehlungen für die Wartung von Holzoberflächen

So bereiten Ihnen Ihre Fenster, Außentüren und Wintergärten aus Holz für viele Jahre große Freude:

Wir gratulieren zu Ihrer ausgezeichneten Wahl. Fenster, Außentüren und Fensterläden gehören zu den wichtigsten architektonischen Gestaltungselementen von Fassaden und Innenräumen. Mit modernen Fenstern aus Holz haben Sie in punkto Ökologie und Ökonomie eine zukunftsorientierte Entscheidung getroffen.

Mit dem wasserbasierten GORI Beschichtungssystemen von Teknos haben Ihre Fenster, Türen und Fensterläden bereits beste Voraussetzungen für einen langlebigen und dekorativen Schutz vor Witterungseinflüssen erhalten. Für die dauerhafte Funktionalität und zur langfristigen Werterhaltung ist bei hochwertigen Produkten eine regelmäßige Pflege und Wartung Grundvoraussetzung, so auch bei Ihren Holzelementen.

Bitte beachten Sie, dass eine Wartung, Renovierung, Reinigung und Pflege Ihrer Fenster-, Türen- und Fensterladenelemente aus Holz in regelmäßigen Intervallen, abhängig von Farbton, Abwitterung bzw. Exponierung vorzunehmen ist, jedoch immer bevor eine entscheidende Verwitterung bzw. Vergrauung der Oberfläche eingetreten ist

Instandhaltung und Wartung für Fassaden in Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Holz-Aluminium

Behandlung von Holzoberflächen mit dem Fabrikat GORI

- Reinigen Sie die bewitterten Flächen 1-2-mal pro Jahr gründlich mit **GORI 690 Clean** (Pinzel oder Tuch) um Staub, Insektenschmutz und dgl. zu entfernen. Verunreinigungen dieser Art können den Ansatz von Grünalgen und Pilzen verursachen.

Normal verschmutzte Oberflächen:

GORI 690 Clean 1:50
mit Wasser verdünnen.

Stark verschmutzte Oberflächen:

GORI 690 Clean 1:25
mit Wasser verdünnen.

- Nach ca. 5 Minuten Einwirkzeit neutralisieren Sie die behandelten Flächen mit klarem Wasser.
- Anschließend die Lackoberfläche sorg-fältig auf Beschädigungen überprüfen und fortfahren mit Punkt **a** oder **b**.
- Bei Bedarf eventuelle Beschädigungen mit **GORI 660 Brush (Reparaturlack)** des gelieferten Originalfarbtones beseitigen (auch als Serviceprodukt in allen Original- und Sonderfarbtönen in 0,75 Ltr. und 5 Ltr. Gebinden bei uns abrufbar). Dazu die Beschädigung mit Schleifpapier anschleifen und gründlich entstauben. Anschließend 2-mal mit GORI 660 Brush (Reparaturlack) behandeln.
- Abschließend **GORI 690 Care** mit einem weichen Tuch gleichmäßig auf die gereinigten Fenster-, Türen- und Fensterladenelemente aus Holz auftragen.
 - **GORI 690 Clean** ist ein farbloses, alkalisches Reinigungsmittel für lasierende und deckende Anstrichsysteme an maßhaltigen und nicht-maßhaltigen Bauteile aus
 - Holz und entfernt Schmutz, Öl, Fett etc. von beschichteten Oberflächen.
 - Anbauteile aus Metall (Beschlag, Wetterschutzschienen etc.) empfehlen wir nicht mit GORI 690 Clean zu behandeln.
 - **GORI 690 Care** ist eine wasserverdünnbare Pflegeemulsion für Fenster-, Türen- und Wintergartenelemente aus Holz, ersetzt jedoch nicht eine herkömmliche mit fortschreitender Bewitterungsdauer notwendige Renovierung
 - Bitte beachten Sie, GORI 660 Brush und GORI 690 Care nicht unter + 8 °C Außentemperatur bzw. nicht über 85 % rel. Luftfeuchtigkeit zu verarbeiten. Wasserverdünnbare Produkte wie o.a. sind begrenzt lagerfähig. Bei geschlossener Verpackung und frostfreier Lagerung beträgt die Haltbarkeit ca. 24 Monate

Instandhaltung und Wartung für Fassaden in Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Holz-Aluminium

Bitte beachten!!

Viele Produkte von Fensterreinigern beinhalten Salmiak. Um Rückstände von Salmiak zu entfernen benutzen Sie klares Wasser. Trocknen Sie das Element mit einem Tuch nach.

2.9 Wartung und Reinigung von Aluminium, Fenstern und Fassaden, Aluminiumoberflächen.

1. Grundsätzliche Hinweise zur Wartung und Pflege

Die Reinigung und Pflege der Produkte ist in Abhängigkeit des Standorts und der dort herrschenden Bedingungen durchzuführen. Gleichzeitig zur Pflege empfehlen wir eine kleine technische Wartung der Bauteile und der Oberflächen. Diese Maßnahmen können von entsprechend eingewiesenen Personen durchgeführt werden. Die folgenden Leitlinien sind dabei zu beachten.

2. Reinigungs- und Pflegemittel

Es dürfen ausschließlich sanfte Reiniger verwendet werden, die speziell für Aluminiumflächen geeignet sind. Solche Reinigungsmittel sind im Handel erhältlich. Aggressive Mittel wie Nitroverdünnung oder Scheuermittel können Schäden an den Oberflächen verursachen und dürfen nicht verwendet werden. Die Reinigung darf nur mit nicht kratzenden oder scheuernden Werkzeugen oder Hilfsmitteln durchgeführt werden. Scharfkantige Werkzeuge wie Spachtel, Messer, Stahlwolle, Metallbürsten etc. können ebenfalls die Oberflächen beschädigen. Wenn hartnäckige Verschmutzungen auf den Oberflächen sind, verwenden Sie bitte einen Holz- oder Kunststoff-spachtel mit äußerster Vorsicht.

3. Pflege der Aluminiumoberfläche an den Außenseiten der Fassade

Empfohlener Pflegeintervall: jährlich

4. Kontrolle der Dichtheit an den Außenseiten der Fassade Sitz und Funktion der Außendichtungen, Anpressdruck der Verglasungsprofile.

Bei Bedarf Pressleistenschrauben nachziehen oder Dichtungen austauschen.
Empfohlener Intervall: jährlich, z. B. im Zuge der Pflege (Punkt 3)

5. Reinigung von Belüftungs- und Entwässerungsöffnungen an der Unterseite der Pfosten bzw. an den Riegelpress- und Deckleisten.

Empfohlener Intervall: jährlich, z. B. im Zuge der Pflege (Punkt 3)

6. Kontrolle der Deckleisten an den Außenseiten auf Sitz und Festigkeit

Bei Bedarf mit Beilagen oder Sicherungsteilen befestigen. Empfohlener Intervall: jährlich, z. B. im Zuge der Pflege (Punkt 3)

7. Kontrolle der Füllungselementen (Gläser, Paneele) auf Beschädigung

Bei Bedarf Füllungselementen austauschen.
Empfohlener Intervall: jährlich, z. B. im Zuge der Pflege (Punkt 3)

Instandhaltung und Wartung für Fassaden in Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Holz-Aluminium

8. Kontrolle der Einsatzfenster und -türen auf Einbau in der Fassade, Funktion der beweglichen und der Beschlagsteile.

Die erstmalige Einstellung von Öffnungselementen und ggf. die Nachjustierung sind ausschließlich von geschulten Fachpersonen durchzuführen.

Diese Wartung und Pflege ist von qualifizierten Fachkräften entsprechend der Anweisungen der Hersteller durchzuführen.

Empfohlener Intervall: jährlich

9. Kontrolle der Bauanschlüsse von Fassade zum Baukörper auf Dichtheit und Funktion

Bei Bedarf Dichtung und Bauanschluss nachbessern. Diese Wartung und Pflege ist von qualifizierten Fachkräften entsprechend der Anweisungen der Hersteller durchzuführen.

Empfohlener Intervall: jährlich

10. Pflege der Fassadenbauteile an den Innenseiten der Fassade

Pflege entsprechend der Hinweise unter Punkt 1 und 2. Empfohlener Pflegeintervall: jährlich oder bei Bedarf in kürzeren Abständen

12. Pflege von Dichtungen

Mit einem feuchten Tuch reinigen, anschließend mit einem Fettstift (z.B. aus dem PKW-Bedarf) oder Vaseline leicht einreiben.

13. Pflege beweglicher Beschlagsteile

Die Beschlagsteile der verschiedenen RAICO Fenstertypen sind entsprechend den Herstellerangaben zu behandeln. Bitte achten Sie darauf, dass nur geringe Mengen von Öl oder Fett genügen, um das Fenster wieder leichtgängig bedienen zu können. Bitte ölen Sie nur die gekennzeichneten Stellen, da ansonsten Funktionsteile beeinträchtigt werden können.

14. Beratung und Reparatur

Ihr Fachunternehmen für RAICO Produkte sind Spezialisten im Umgang mit Fassaden. Sie können im Reparaturfall mit Original RAICO Ersatzteilen die Wiederherstellung der Produkte in höchster Qualität sicherstellen.

Instandhaltung und Wartung für Fassaden in Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Holz-Aluminium

3. Schutz der Fenster

Durch bestimmte Umstände ist es nötig, die Fenster oder Fassaden zu schützen. Hierzu gibt es verschiedene Möglichkeiten um Schaden abzuwenden. Nachfolgend ein paar Beispiele

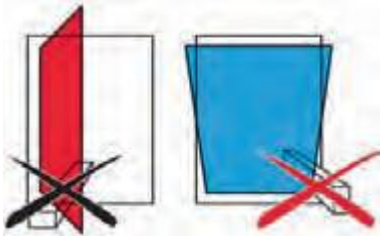


Die nachfolgende Punkte sind zu beachten, wenn die eingebauten Fensterelemente mit einer Folie geschützt werden sollen:

- Benutzen Sie lösungsmittelfreies Klebeband zur Befestigung der Folie am Fensterelement. Zur Sicherstellung, dass keine Klebereste auf dem Fenster verbleiben, informieren Sie sich bitte.
- Die Folie und das Band muss spätestens nach 2 Wochen wieder entfernt werden.
- Reinigung:
Nassreinigung mit neutralem Allzweckreiniger oder Seife. Unter keinen Umständen sind aggressive Reiniger oder Zusatzstoffe zu verwenden.

Instandhaltung und Wartung für Fassaden in Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Holz-Aluminium

4. Schutz und Symbole für öffnenbare Elemente/Fehlgebrauch



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen

→ Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen sind zu unterlassen.



Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung

Windeinwirkungen auf den geöffneten Flügel vermeiden.

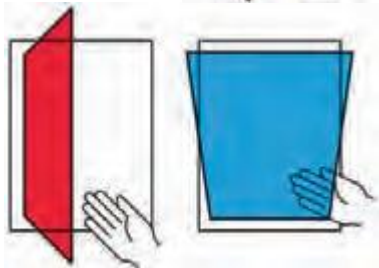
→ Bei Wind und Durchzug Fenster und Fenstertürflügel verschließen und verriegeln.



Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffneten Fenstern und Fenstertüren

→ In der Nähe von geöffneten Fenstern und Fenstertüren vorsichtig vorgehen.

→ Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten.



Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen

→ Beim Schließen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen Flügel und Blendrahmen greifen und stets umsichtig vorgehen.

→ Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels

→ Zusatzbelastung des Flügels unterlassen

Instandhaltung und Wartung für Fassaden in Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Holz-Aluminium

5. Lüften

Neue Fenster zeichnen sich durch eine besondere hohe Dichtheit aus. Dadurch gewährleisten sie eine optimale Wärmedämmung eine energiesparende Beheizung Ihrer Wohnräume.

In geschlossenem Zustand verhindert sie weitgehend unkontrollierten Luftaustausch und Zugerscheinungen zwischen innen und außen. Um Feuchteschäden zu vermeiden, bedarf es deshalb einer kontrollierten Lüftung.

Wie lüften Sie richtig?

1. Morgens alle Räume ca. 10 bis 15 Minuten.
2. Im Laufe des Tages je nach Feuchtigkeitsanfall mehrmals lüften.
3. **Die Fenster sollten nicht nur gekippt, sondern ganz geöffnet werden, damit durch die Stoßlüftung ein intensiver Luftaustausch in kürzester Zeit garantiert wird.**
4. Die Raumtemperatur nicht unter 15° absinken lassen.